



In diesem Jahr 1999 erinnern wir uns an den Geologen Prof. Dr. Georg Fischer in München, der nun 100 Jahre alt geworden wäre. Er ist am 15. November 1899 in Neuburg/Donau geboren und starb am 12. November 1984 in München. 1984 haben wir ihm auf einstimmigen Beschluss von Vorstandschaft und Beirat die Ehrenmitgliedschaft in unserer Vereinigung angetragen und kurze Zeit später durfte ich als 1. Vorsitzender Professor Fischer in München in seiner Wohnung in der Bothmerstraße die Ehrenurkunde überreichen. Er hat sich damals über diese Ehrung aus dem Bayerischen Wald, den gerade er mit seinen vielen Studenten jahrzehntelang wissenschaftlich bearbeitet hatte, sichtlich gefreut und er hat spontan für unsere Vereinsbücherei noch verfügbare Sonderdrucke seiner wichtigsten Publikationen mir übergeben und mich zum Mittagessen in das Restaurant Palmengarten im Münchner Botanischen Garten eingeladen.

Georg Fischer hatte während seiner Professorenzeit in München von 1948 bis 1968 56 Diplomanden und 39 Doktoranden, die nun als Hochschullehrer, Landesgeologen und Industriemineralogen über die ganze Welt verstreut sind. Für die bayerische Landesforschung hat er verdienstvoll von seinen Studenten und auch selbst vom Frankenwald bis in den Passauer Wald viele Kartenblätter als geologische Karten aufnehmen lassen und aufgenommen.

Von 1959 bis 1961 war Fischer Vorsitzender der Geologischen Vereinigung, die ihm 1972 in Würdigung seiner bedeutenden Beiträge zur „Erforschung der metamorphen Grundgebirge und der tieferen Kruste“ die Gustav Steinmann-Medaille verlieh.

Fritz Pfaffl, Präsident des DNVD

Schrifttum:

Georg Troll (1985): Georg Fischer (1899-1984). - Geologische Rundschau, Band 74, S. 443-446, Stuttgart.